

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115297
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Fahrwasser in Nord-Süd Richtung innerhalb des Mühlenberger Loches. Es verbindet den Hauptstrom der Elbe mit der Mündung der Este. Die Fahrrinne muss ständig mit Saugbaggern unterhalten werden. Infolge dieser Arbeiten ist das Wasser stärker als natürlich getrübt. Das Fahrwasser ist betonnt und wird regelmäßig von Fähren, Sportbooten etc. befahren. Als Teil des Ästuars wird es mit in den Lebensraumtyp 1130 integriert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFM	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	I3, td	Lauf streckenweise begradigt (I3), tidebeeinflusst (td)		
4	1130	Ästuarrien		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Fahrwasser zwischen Este-Mündung, Sperrwerk und Elbe-Hauptstrom			
Nachbarnutzung/en	Watt, Flachwasserzonen			
Rechtswert (X)	552653	Hochwert (Y)	5933270	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Untere Elbe (670.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Gemarkung	Finkenwerder Süd (107)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe [HH-2052 / Anteil: 12%], NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 88%]			
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 88%], Rapfenschutzgebiet Hamburger Stromelbe [DE 2424-303 / Anteil: 12%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115297
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115297	3430	5232	13	23.08.2009	/	5234	8
115297	3434	5232	17	23.08.2009	<	5234	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
62757	0	5232_35_140817_2.JPG	
62758	0	5232_35_140817_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

03.04.2020

Erhebungsbogen

B

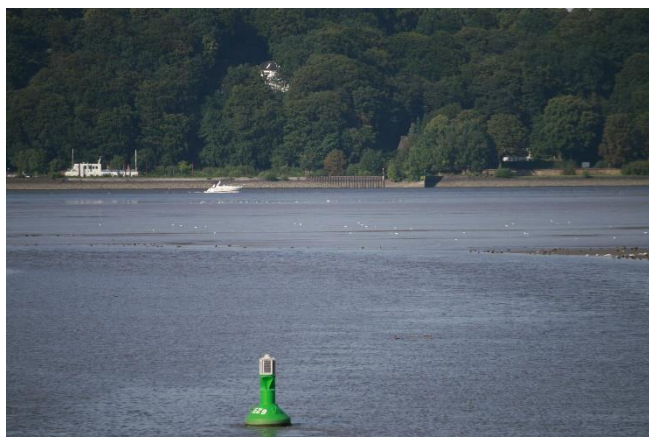
Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115297
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Gewässerausbau
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Teil eines größeren Biotopkomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Fische Vögel
Maßnahmen	keine Angaben - 0

Foto

Fotodatei	5232_35_140817_1.JPG	Fotodatei	5232_35_140817_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FFM
- Zusatz	Lauf streckenweise begradigt (I3), tidebeeinflusst (td)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Ästuarien	FFH-LRT	1130
Beschreibung	Als Teil des Ästuars wird der Fahrinne der Lebensraumtyp 1130 zugeordnet.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115297
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Gewässerunterhaltung einstellen / vermindern - 2.7
Boden	
Feuchte	12 - tiefes Gewässer
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Elbe
Gewässer	
Gewässertiefe	8.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	trübbraun
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	1130 (BFN) Ästuarien		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden			
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen		B	
	C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Hydrologie			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.)			
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen		B	
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen			
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.)			
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen)			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)		C	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115297
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral) A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen		B	
4.2	Überschwemmungsbereich (Supralitoral) A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen) B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		B	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		B	
5	Beeinträchtigungen		C	
	Begründung für Bewertung: Eine Messung des Nähr- und Schadstoffgehalts wurde im Rahmen der Biotopkartierung nicht durchgeführt.			
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische A: keine B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		A	
5.2	Schifffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion) A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		C	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Grütten C: starke Entwässerung durch Gräben und Grütten		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna.		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115297
		DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke] A: keine B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion) C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)		B	
5.2 Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei) A: keine B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundschleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		A	
5.2 Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	
5.2 Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt) C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)		B	
5.2 Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	
5.2 Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen		A	
5.2 sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl) A: B: C:		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr.	115297
				DK5 DK5-GK	5232 5234
Handlungsbedarf	Nein			DK5 - Name	Estemündung
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	35 12
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	14.08.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	239508,1254
				Breite (lineare Abb.) [m]	